



unu mobilisiert die Niederlande

Das Start-up expandiert und bringt den smarten Elektroroller für urbane Eroberer nach Holland.

Berlin, Februar 2017. Das deutsche Mobilitätsunternehmen unu hat sich der Freiheit verschrieben. Mit dem smarten Elektroroller mit portablem Akku, der 2014 auf den Markt kam, ermöglicht unu jedem Stadtbewohner eine neue Form der Mobilität. Fahrten in der Stadt werden so in eine saubere, umweltfreundliche und nahezu geräuschlose Reise transformiert. Um seine Vision zukunftsweisender Mobilitätskonzepte für die Stadt noch entschlossener zu verfolgen, will die Innovationsschmiede aus Berlin nun neue Märkte erobern. Ab Februar 2017 ist der smarte Elektroroller auch in den Niederlanden erhältlich.

Für alle, die die innovative Technologie des Elektrorollers erleben möchten, startet unu im Februar 2017 zunächst in Amsterdam und expandiert dann in den drei weiteren Städten Rotterdam, Den Haag und Utrecht. Preislich startet der unu ab 1.899 Euro (1 kW), der wie gehabt durch den Logistikpartner DHL bis vor die Tür geliefert wird.

„Wir wollen weiterhin neue Mobilitätslösungen demokratisieren und das nicht nur in Deutschland. Hier den richtigen Weg zu finden, neue Technologien so kostengünstig wie möglich anzubieten, wird immer eine Herausforderung bleiben, sowohl aus Produkt- als auch Geschäftsmodel-Perspektive. Holland ist einer der größten Roller Märkte für 50 cc Scooter in Europa und sogar der größte Markt in der EU für Elektro-Fahrzeuge an sich. Die Niederländer waren von Beginn an eine treibende Kraft im Bereich Elektromobilität. Hier stehen die meisten registrierten Fahrzeuge.“, so Gründer Pascal Blum.

Wer den unu einmal testen möchte, kann dies ab Februar in Amsterdam tun. Dafür zuständig sind dort die „unu Pioniere“ – geschulte Fahrer, die den Roller ganz genau kennen. Sie organisieren die Testfahrten für Interessenten, stellen das Konzept vor und erklären gerne jedes Detail. Lotje und Jochum stehen in Amsterdam für alle Neugierigen beim Thema Testfahrten und Service zur Seite, die innovative Mobilität erfahren möchten.

unu - der smarte Elektroroller

unu verbindet innovative Technologie mit stilvoller Ästhetik und urbanem Flair. Für die drei Gründer ist das „Morgen“ der wichtigste Entwicklungs- und Geschäftsbereich ihres Unternehmens. Neben dem Elektroroller sind weitere Produkte und Dienstleistungen geplant, die Menschen mit ihrer Stadt zu verbinden sollen.

„Megatrends wie Elektromobilität, Mobility-as-a-Service und autonomes Fahren werden neue, zeitgemäße Formen der Mobilität hervorbringen und unseren Stadtverkehr neu definieren. Mit unserem ersten Produkt haben wir Elektromobilität erstmals für alle Menschen praktikabel gemacht und werden auch in Zukunft weiter nach der perfekten Mobilitätslösung streben, um das Leben in den Städten wieder zugänglicher für ihre Bewohner zu machen,“ sagt unu Co-Founder Elias Atahi.

Dabei tritt das Berliner Start-Up mit seinem Business Model, das allein durch seinen Distributionsweg - dem Direktvertrieb ohne Zwischenhändler - neu in der Automotiv Industrie ist, als „David“ gegen die Big Player der Branchen an.

Sechs verschiedene Farbkombinationen stehen für den Elektroroller zur Auswahl und können über die Firmenhomepage unumotors.com individuell ausgesucht werden. Dank des innovativen Geschäftsmodells ist unu mit einem Einstiegspreis von 1.899 Euro und laufenden Kosten von 50 Cent / 100 km auch der günstigste Weg, in der Stadt mobil zu sein. Der unu Elektroroller ist mit KERS (Kinetic Energy Recovery System), einer Technologie bekannt aus der Formel 1, ausgestattet - bei jeder Bremsung wird Bremsenergie in den Akku zurückgeführt. Der Akku kann an jeder 230 V Steckdose geladen werden.

Die Entstehungsgeschichte







Entwickelt wurde der Elektroroller von den drei Jung-Unternehmern Elias Atahi, Pascal Blum und Mathieu Caudal im Jahr 2013. „Die Idee zu unu kam uns, als wir in Asien studierten und selbst erfahren haben, wie Roller – und insbesondere Elektroroller – uns einen ganz neuen Zugang zu den Städten ermöglichen“, sagt Pascal Blum. Das Potential von Großstädten wie Shanghai, Peking und Singapur übte eine große Faszination auf sie aus. „Gleichzeitig fiel uns aber auf, wie schwierig es für die Menschen ist dieses Potential auszuschöpfen, da die Mobilität dort sehr eingeschränkt ist“, ergänzt Blum. Aus dieser Lücke entstand die Gründungsidee zu unu. „Mit unu haben wir uns der Vision von Städten verschrieben, in welchen alle Menschen das volle Potential ihrer Stadt auskosten können. Unser Beitrag hierzu ist es, die perfekte Mobilitätslösung zu kreieren, die Menschen überhaupt erst mit ihrer Stadt verbindet“, so Elias Atahi.

Nach einer aufregenden Startphase und der Entwicklung einer Art Beta-Produkt stieß der Franzose Mathieu Caudal zu dem Gründerduo. „Mit Mathieus Hilfe konnten wir das Produkt innerhalb kürzester Zeit in die Serienreife überführen“, beschreibt Blum die Anfangszeit von unu. Pascal, Co-Founder und CEO, konzentriert sich bei unu vor allem auf die Geschäftsentwicklung und die Unternehmensstrategie. „Mit unu möchte ich vor allem langfristig nachhaltige und smarte Mobilität jedermann zugänglich machen und dadurch die Lebensqualität in Großstädten fundamental verbessern“, beschreibt er seine Motivation. Elias, Co-Founder und CXO, hat seinen Schwerpunkt auf den Themen Brand und Produkt. „Ich kreierte am Schnittpunkt von Design und Technologie das Erlebnis zwischen Nutzern und ihrem Umfeld, so vor allem zwischen Nutzern und Maschinen“, meint Atahi. Mathieu, Co-Founder und Growth, legt seinen Fokus bei unu auf der Wettbewerbsfähigkeit des Unternehmens. So arbeitet er am strukturellen Aufbau der Firma mit jeder Fachabteilung eng zusammen und leitet die Projektumsetzung im Bereich Manufacturing, Supply Chain und Entwicklung.

Seit 2015 hat unu seinen Hauptsitz in Berlin und ist dort Teil der „Factory Berlin“, einem Zentrum für Start-up-Unternehmen, in dem auch Firmen wie Twitter, Pinterest, Soundcloud und Freelectics ansässig sind. Das junge Unternehmen wächst stetig und beschäftigt mittlerweile über 40 Mitarbeiter und knapp 50 unu Pioniere.

unu Kontakt
press@unumotors.com
+49 (0)30 220 121 292

unu GmbH
Tempelhofer Ufer 17
10963 Berlin
Deutschland
<https://unumotors.com/de>

unu Social Media
 → weareunu
 → unu
 → unumotors
 → unu-music
 → unu
 → unu blog